



Einwohnerratssitzung 30. Januar 2025

Fraktionsbericht SP/WettiGrüen

Was man in Gallien fürchtet. Und was in Wettingen.

Die Gallier fürchteten nur eins: dass ihnen der Himmel auf den Kopf fällt. Einige Wettinger:innen fürchten, dass ihnen das Turnhallendach auf den Kopf fällt, und dass der Steuerfuss erhöht wird.

Nur ruhig, Obelix: Der Gemeinderat wählt den einfachsten Weg, streicht die Vorfinanzierung und präsentiert nochmal dasselbe Budget. Er akzeptiert damit, dass Wettingen ungebremst und tief in die Schuldenfalle rast. SP/WettiGrüen weist seit Jahren auf die Finanz-Probleme hin. Das Budget 2025 ist ausgeglichen, aber es ziehen mit der Rechnungsprognose 2024 bereits düstere Wolken am Himmel auf. Das Haushaltsgleichgewicht kann wohl bereits 2025 nicht mehr eingehalten werden. Da nützt auch die angesetzte Steuerfusserhöhung per 2030 nichts mehr. Die Fraktion weist dieses Budget zurück und wartet auf die Anordnungen des Kantons, das geht rascher und billiger.

Dass zurzeit gleich zwei Turnhallendächer saniert werden müssen (Bezirksschule: eimerweise Regenwasser, Altenburg: mangelnde Stabilität) muss auch im Zusammenhang mit dem Budget gesehen werden. Wenn Investitionen wegen mangelnder Finanzen verschoben werden, wird das «Pflästerlen» bei Bauten zum Standard, und die nächsten Schäden sind vorprogrammiert. Wir sagen «so nicht!» zum Antrag der Finanzkommission, welche beim Kreditantrag und damit bei der Qualität kürzen will. Wir unterstützen den Kreditantrag des Gemeinderats für die (kostengünstigste!) Variante über 1,5 Mio. Fr. zur Ertüchtigung der Gebäudehülle Bez-Turnhalle. Wir wehren uns weiterhin gegen das Herunterwirtschaften von Wettingen.

Es gibt auch Erfreuliches. Die Einführung einer Vertretungs-Regelung im Einwohnerrat (Vorstoss u.a. von Ema Savic/Alain Burger) ist zeitgemäss und wird von uns unterstützt. Auch die Kreditabrechnung für die Anpassungen in der Gemeindepbibliothek genehmigen wir gerne. Mit dem Betrag konnte die Bibliothek nicht bloss mit einem Schrank für automatische Rückgaben bestückt werden, sondern auch mit einer Ausgangskontrolle. Damit kann gar ein Versuch gestartet werden, die Öffnungszeiten um einige Stunden ohne Betreuung zu erweitern. Bravo für diesen Mehrwert! Die Bibliothek ist ein Schmuckstück in unserer Gemeinde. Beim Teutates!